Er hat die Nerven verloren

VW-Fahrer zertrümmert Scheibe eines Ford-Pkw weil er überholt worden war

Donnerstag 22. Juli 2021 - **Bad Qeynhausen (wbn). Er hat sich wohl nicht damit abfinden können, dass ein anderer Verkehrsteilnehmer schneller war und ihn überholt hat.**

Das soll es aber im Straßenverkehr öfters geben. Deshalb hat der Oeynhauser die Scheibe des Fords zertrümmert, den er nach dem Überholvorgang gefolgt war. Der Polizei gestand der 21-Jährige; dass er sich über die Tatsache, dass er überholt worden war, geärgert habe.

Fortsetzung von Seite 1 Im übrigen habe sich der junge Mann gegenüber der Polizei uneinsichtig gezeigt. Die stellte zudem fest, dass er mit gestohlenen Kennzeichen unterwegs war. Jetzt muss er sich wegen Sachbeschädigung, Urkundenfälschung und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. Die Autoschlüssek seines VW wurden einbehalten. Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 21 Jahre alter Pkw-Fahrer aus Bad Oeynhausen Wegen eines Überholmanövers hat ein 21 Jahre alter Bad Oeynhausener in der Nacht zu Donnerstag offenbar die Nerven verloren und die Scheibe eines PKWs zertrümmert. Nun hat er sich wegen mehrerer Straftatbestände zu verantworten.

So war der Heranwachsende mit seinem VW gegen zwei Uhr den Angaben zufolge zunächst von einem anderen Verkehrsteilnehmer in einem Ford überholt worden, woraufhin er diesem offenbar folgte, bis das Auto in der Lise-Meitner-Straße abgestellt wurde. Anschließend gingen der Ford-Fahrer und sein Mitfahrer (beide 21 und aus Bad Oeynhausen) zu einem wenige Meter entfernten Spielplatz, von wo sie ein lautes Geräusch hörten. Kurz darauf stellten sie an dem Ford eine eingeschlagene Scheibe fest und sahen den 21-Jährigen, als dieser zu flüchten versuchte.

Den Beamten gegenüber konnte der sich zunächst nicht ausweisen und leugnete die Tat, räumte diese später hingegen ein. Er habe sich über das Überholmanöver geärgert, rechtfertigte er sich. In dem im Nahbereich stehenden Volkswagen fanden die Einsatzkräfte unter anderem schließlich den Personalausweis, mehrere Schlüsselbünde sowie zwei nicht ausgegebene, aber augenscheinlich bereits verwendete Kennzeichen auf. Weiterhin ergab eine polizeiliche Abfrage, dass die am VW befestigten Kennzeichen gestohlen gemeldet

worden waren. Die Schlüssel und die Kennzeichen wurden sichergestellt. Nun erwarten den 21-Jährigen, der sich den Polizisten gegenüber uneinsichtig zeigte, Anzeigen wegen Sachbeschädigung, Urkundenfälschung und wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz.“